



## Wenn der angebliche Polizeibeamte am Telefon

...nach **Bargeld, Wertsachen oder Debitkarte** fragt.

...Sie um **Überweisungen, Angabe von TAN / PIN** bittet.

...Sie auffordert, **Geld zu deponieren.**

...Sie zur **Verschwiegenheit** auffordert.

...sich **mit der 110 legitimieren** will.

...Sie angeblich **mit der 110 verbinden** will.

**STOPP!**

**Sofort**

**auflegen!**

Bitte **auflegen** und danach **selbst die 110** wählen!

## Sie erreichen uns:

**Polizeipräsidium Bonn - Kriminalkommissariat Kriminalprävention und Opferschutz (KK KP/O)**

Tel. 0228 15-7676 | Fax 0228 15-1211 | E-Mail [poststelle.bonn@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.bonn@polizei.nrw.de)

**- Sachrate Seniorenprävention**

Tel. 0228 15-7617 | Fax 0228 15-1211 | E-Mail [seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de](mailto:seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de)

Tel. 0228 15-7640 | Fax 0228 15-1211 | E-Mail [seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de](mailto:seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de)

**Weitere Informationen zum Telefonbetrug - insbesondere zu „Falschen Polizeibeamten am Telefon“  
und „Schockanrufen“ finden Sie unter:**

<https://bonn.polizei.nrw/seniorenpraevention-0>

<https://www.polizei-beratung.de>

<https://weisser-ring.de/>

